



Der Imkershop

Alles für den Imker
seit 1872

1.) Allgemeines

Ihr Wachsschmelzer ist komplett aus Edelstahl und anderen nichtrostenden Materialien • gefertigt und bedarf hinsichtlich Korossionsanfälligkeit keiner besonderen Pflege. Das Gerät arbeitet drucklos.

2.) Funktionsbeschreibung

Kessel wird der Wasservorrat durch einen Gasbrenner oder eine elektrische Heizspirale zum Sieden gebracht. Der erzeugte Wasserdampf entweicht durch die Öffnungen in den Innenbehälter und bewirkt neben der Strahlungswärme von Boden und Außenwand eine rasche Wärmeübertragung direkt auf das Füllgut, das durch einen ständig geöffneten Bodenablauf abfließt.

Ein dichtschießender Deckel mindert Energieverluste. Der herausnehmbare Innenkorb aus Edelstahllochblech hält grobe Schmutzteile und Trester zurück und erleichtert die Beschickung des Wachsschmelzers.

3.) Vorbereitung

a) Gasbetrieb

Der Kocher darf nicht in geschlossenen Räumen betrieben werden! Betreiben Sie den Kocher nur in windgeschützter Lage!

Achtung: Für alle Arbeiten am Brenner beachten Sie bitte "Gebrauchsanweisung für Großkocher".

- Sorgen Sie für einen sicheren Stand Ihres Wachsschmelzers
- Füllen Sie Wasser mittels Wasserschlauch oder Gießkanne bis zur Mitte des Einfüllstutzens ein (ca. 25 l)
- Schrauben Sie den Deckel des Wassereinfüllstutzens wieder zu.
- Installieren und setzen Sie den Großkocher gemäß separater Bedienungsanleitung in Betrieb.

b) Elektrobetrieb

~~Beim Elektrobetrieb empfiehlt sich die Verwendung des passenden Unterstel/sockels der den Wachsschmelzer auf eine geeignete Arbeitshöhe bringt.~~

Falls die Heizspirale noch nicht an Ihren Wachsschmelzer montiert ist, gehen Sie bei der Montage wie folgt vor:

- Schrauben Sie die Heizspirale unter Verwendung der beiliegenden Kupferdichtung in die Muffe und ziehen Sie diese mit einer 2" Rohrzange maßig fest an.

Wichtig! Die Kabeleinführung am Heizspiralegehäuse muß nach der Montage stets seitlich nach unten gerichtet sein. Im Zweifelsfalle ziehen Sie einen Elektrofachmann zu Rate.

- Füllen Sie Wasser mittels Wasserschlauch oder Gießkanne bis zur Unterkante des Einfüllstutzens ein (ca. 25 l).
- Schrauben Sie den Wassereinfüllstutzen wieder zu.
- Wenn Sie jetzt den Stecker mit dem Netz verbinden, starten Sie die Aufheizung des Gerätes.
- Wichtig: Der Wasserstand darf nie zu weit absinken, da sonst das Gerät zerstört würde (Garantiewaiver).

4.) Das Ausschmelzen

Sie haben bereits den Gas- oder Elektrobrenner wie oben beschrieben eingeschaltet und beginnen nun mit dem Ausschmelzen.

Die Aufheizzeit bis zum Siedepunkt beträgt je nach Außen- und Wassertemperatur bei Gasbetrieb ca. 30 min., bei Elektrobetrieb ca. 60 min. Ist die Siedetemperatur schon erreicht, dauert ein Schmelzvorgang je nach Wackskonsistenz nur etwa 10-20 Minuten.

Vorsicht! Das Gerät wird im Betrieb sehr heiß. Benutzen Sie daher beim Arbeiten mit dem Wachsschmelzer stets Arbeitshandschuhe.

- Stellen Sie die Rähmchen (ca. 16 Stück bei DN oder Zander) senkrecht in den Siebkorb und sichern Sie den Deckel mittels Deckelverschlüssen.
- Am Bodenauslauf können Sie den Schmelzvorgang beobachten. Das flüssige Wachs läuft in einem ununterbrochenen Strahl aus dem Ablaufrohr. Tropft das Wachs nur noch gelegentlich, ist der Schmelzvorgang beendet und eine weitere Energiezufuhr unrentabel.
- Heben Sie den Deckel vorsichtig an, lassen Sie das dem Deckel anhaftende Kondenswasser in den Wabenkorb tropfen und entnehmen Sie den Siebkorb.
- Entleeren Sie den noch heißen Trester in ein geeignetes Gefäß oder auf eine (Papp-)Unterlage und lösen Sie festhaftende Rückstände mit einem Schaber oder einem Stockmeißel.
- Bestücken Sie den Wabenkorb zügig mit der nächsten Füllung.
- Entfernen Sie den anhaftenden Trester von den Rähmchen solange sie noch heiß sind. Schlagen Sie die Rähmchen dazu vorsichtig auf einer Kante auf und/oder benutzen Sie den Stockmeißel. Sie können die Rähmchen auch durch kochendes Wasser ziehen
- **Wichtig: Der Wasserstand darf nie so weit absinken, dass der Behälter trockenliegt ! (Garantiewaiver).**

Also bei jedem Durchgang den Wasserstand am Einfüllstutzen prüfen und bei Bedarf nachfüllen !

- Erfahrungsgemäß ist ein Wassernachfüllen nach einer Betriebszeit von etwa 2-3 Stunden erforderlich.

Übrigens: Trester ist gut kompostierbar und eignet sich vorzüglich zur Bodenlockerung.

5.) Nach dem Ausschmelzen

- Schalten Sie die Heizung ab.
- Reinigen Sie den Wabenkorb gründlich (Stückmeißel/ Hochdruckreiniger).
- Trocknen Sie den Kessel innen gut ab oder lassen Sie den Deckel etwas geöffnet. Sie wirken damit der Schimmelbildung entgegen

Technische Daten:

Durchmesser:	500 mm
Hohe:	650 mm
Gewicht:	22 kg
Wasserinhalt:	25 l
elektr. Anschluß:	230V/ 3 kW
Gasanschluß:	11,7 kW

Garantie

1. Auf Schäden und Störungen, die ihre Ursache in fehlerhafter Verarbeitung haben, gewähren wir eine Garantie von zwei Jahren.
2. Bei elektrischen Bauteilen ist die Garantie auf 1 Jahr begrenzt.
3. Unsere Leistungspflicht beschränkt sich auf Ausbesserung des beanstandeten Teils. Ein eventueller Ersatz erfolgt nach unserem Ermessen.
4. Schäden, die durch unsachgemäße Behandlung oder Fehlbedienung entstehen, sind nicht in der Garantie abgedeckt.
5. Bei unbefugtem Eingriff (z.B. eigenmächtiges Ausbessern, Eingriff in elektrische Bauteile) erlischt die Garantie.
6. Unsere Haftung beschränkt sich auf den am Gerät entstandenen Schaden. Für Folgeschäden haften wir nicht.
7. Schadenersatzansprüche sind in jedem Fall ausgeschlossen.
8. Maßgebender Stichtag ist das Kaufdatum (Rechnungsdatum).
9. Garantiereparaturen können nur vom Hersteller unter Nachweis des Kaufdatums vorgenommen werden.
10. Frachtkosten, die bei Ein- und Rücksendung entstehen, gehen zu Lasten des Kunden.

Gebrauchsanweisung für 3-Fuß-Hockerkocher

Lesen sie die Bedienungsanleitung vor Inbetriebnahme des Gerates.

Nur zur Verwendung im Freien.

Das Gerät während des Betriebs nicht bewegen.

Nach Gebrauch das Schließventil der Gasflasche schließen.

Jede Änderung des Geräts kann gefährlich sein.

Vom Hersteller oder Vertreiber versiegelte Bauteile

dürfen vom Betreiber nicht verändert werden

Technische Daten:

Gerätekategorie I3B / P (50)

Versorgungsdruck (mbar) 50

Art der Gase B/P Versorgungsdruck 50 mbar

Durchmesser der Injektoren 1,40 mm

Nennleistung KW 10,5 bei 50 mbar Regler

Verbrauch Gramm/Stunde 765 g

Version 26.02.27-10,5 und 26.02.29-10,5 mit Piezozündung und Zündsicherung

Nur zur Verwendung im Freien.

Anschluss des Geräts:

Positionieren Sie den Kocher und die Gasflasche auf ebener, windgeschützter Fläche, AUSSER REICHWEITE VON ENTFLAMMBAREN MATERIALIEN.

Verwenden Sie immer einen Druckregler, der für Butangas oder Propangas auf 50 mbar genormt ist.

Schließen Sie die Gasflasche mittels eines vorschriftsmäßigen

Gummischlauchs der nicht länger als 1.5 m sein soll, an den Kocher an.

Achten Sie auf das Verfallsdatum des Schlauchs, das sich in der Regel auf 5 Jahre ab Herstellungsdatum beläuft.

Der Gummischlauch ist mittels der eigens dazu vorgesehenen

Verschraubungen aus Metall am Druckregler und am Kocher zu befestigen.

Bringen sie den Schlauch so an, daß ein Verdrehen ausgeschlossen wird.

Schließen Sie den Druckregler an die Gasflasche an, wobei darauf zu achten ist, dass die entsprechende Dichtung vorschriftsgemäß an ihrem Platz sitzt.

Stellen Sie die Gasflasche so weit wie möglich vom Gerät selbst auf.

Achten sie beim Gasflaschentauch darauf, dass dieser abseits jeglicher Zündquellen ausgeführt wird.

Gebrauchsanweisung:

Verwenden sie Schutzhandschuhe bei Arbeiten an heißen Bauteilen.

Überprüfen Sie, dass der Gashahn des Kochers geschlossen ist.

Öffnen Sie den Hahn der Gasflasche.

Öffnen Sie langsam den Gashahn des Kochers, drücken diesen ein und zünden den Kocher an. Lassen sie dabei den Drehknopf ca. 15 Sekunden eingedrückt.

Regulieren Sie danach die Flamme je nach Bedarf.

Während des Gebrauchs des Geräts, darf dieses nicht bewegt werden.

Abschluss der Arbeit:

Zuerst drehen Sie den Hahn an der Gasflasche zu.

Schließen Sie dann den Gashahn am Kocher.

Halten sie diese Reihenfolge unbedingt ein, um Verpuffungen zu vermeiden

Verdrehen Sie den Gummischlauch nicht und halten Sie ihn fern von warmen Teilen.

Achtung: Der Kocher und seine Teile dürfen auf keinen Fall umgerüstet werden.

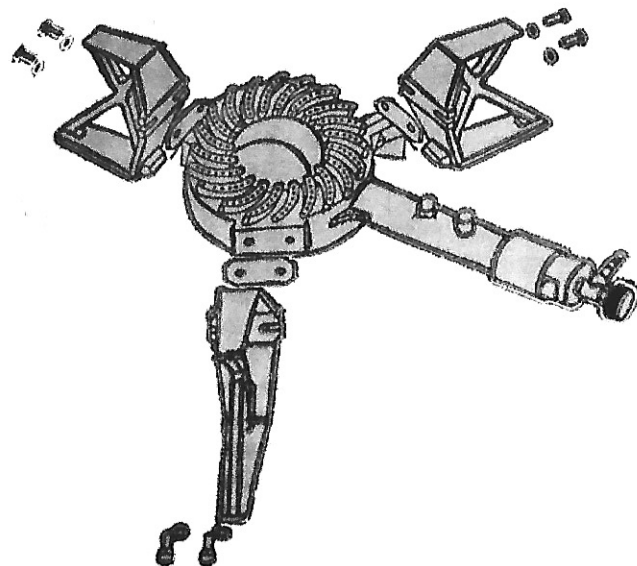
Bei Ausströmen von Gas oder Gaslecks, schließen Sie bitte immer zuerst den Hahn an Gasflasche.

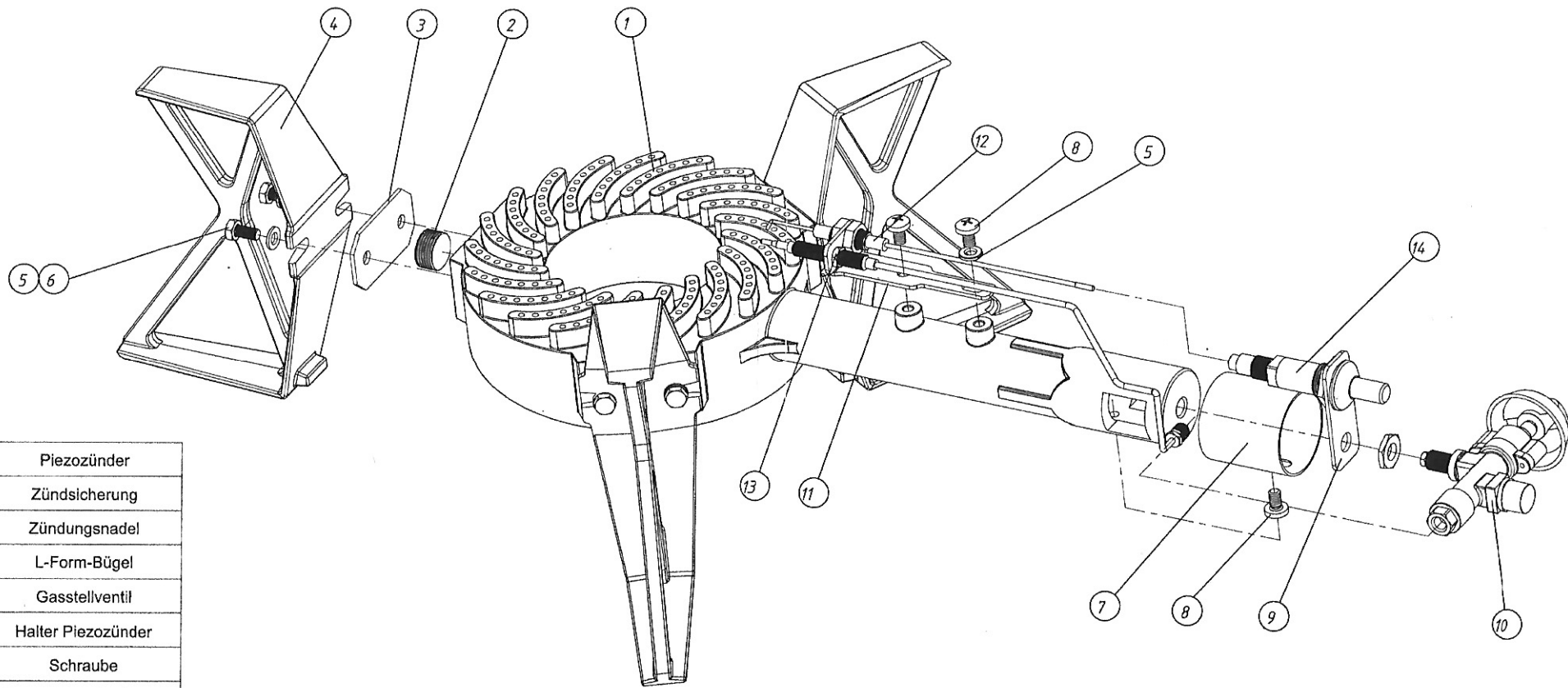
Lagerung:

Reinigen sie das Gerät und lagern sie dieses trocken.

Bei Verstopfung der Düse:

Falls die Düse verstopft ist, reinigen sie diese mit einer Kunststoffbürste. Gegebenenfalls die Düse erneuern.





14	Piezozünder
13	Zündsicherung
12	Zündungsnadel
11	L-Form-Bügel
10	Gasstellventil
9	Halter Piezozünder
8	Schraube
7	Sauerstoffzufuhrhülse
6	Schraube
5	Unterlegscheibe
4	Gussfuss
3	Dichtung
2	Dichtungsschraube
1	Gussbrenner

Dieses Produkt wird von den allgemeinen Garantiebedingungen des Herstellers abgedeckt. Sie sind im Abschnitt Allgemeine Garantiebedingungen der Webseite www.cavagnagroup.com verfügbar.



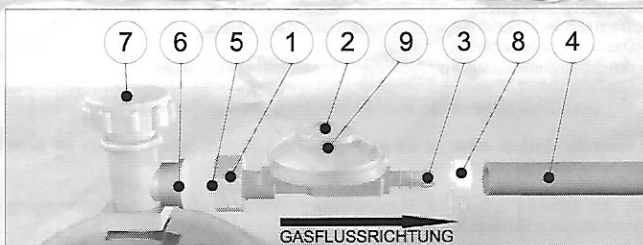
GEFAHR

- Gasaustritte können schwerwiegende Brände oder Explosionen auslösen.
 - Nur Fachkräfte dürfen an Gasleitungen arbeiten.
 - Regelmäßige Inspektion der Gasleitung.
 - Austausch von Adaptern, Ventilen und Reglern wie durch die entsprechenden technischen Vorschriften empfohlen.
 - Eine Nichtbeachtung dieser Hinweise könnte zu ernsthaften Gesundheitsrisiken führen.
- Der Hersteller behält sich das Recht vor, diese Hinweise ohne Vorankündigung zu ändern.

DER HERSTELLER GARANTIERT, DASS DIESER REGLER MIT DEN OBEN GENANNTEN VORSCHRIFTEN UND STANDARDS ÜBEREINSTIMMT. DESHALB UNTERLIEGT ES DER HAFTUNG DES INSTALLATEURS, DIE IM VERWENDUNGS LAND DES REGLERS GELTENDEN VORSCHRIFTEN ZU ERFÜLLEN UND JEGLICHE SPEZIFISCHE RICHTLINIE ZU ÜBERPRÜFEN, DIE DIESE ANWENDUNG ABDECKT. EINE NICHTBEACHTUNG DER HIER GELIEFERTEN HINWEISE FÜHRT ZUM AUTOMATISCHEN VERFALL DER HERSTELLERGARANTIE AUF DAS PRODUKT UND DER HERSTELLER DARF FÜR JEGLICHEN FOLGESCHADEN NICHT VERANTWORTLICH GEMACHT WERDEN.

Vom Benutzer aufzubewahrende Bedienungsanweisungen Vor Gebrauch sorgfältig durchlesen

- Eingangsdruck (p): 1-16 bar (Propan) / 0,3-7,5 bar (Butan) / 0,3-16 bar (LPG)
- Regulierter Druck (pd): 29 mbar / 37 mbar / 50 mbar (auf das Schild geschrieben)
- Garantierte Leistung (Mg): 1 kg/h / 1,3 kg/h / 1,5 kg/h (auf das Schild geschrieben)
- Einlassstutzen: G.1 - G.2 - G.4 - G.5 - G.6 - G.7 - G.8 - G.9 - G.10 - G.12 - G.25 von EN 16129
- Auslassstutzen: H.4 - H.50 - H.51 - H.53 von EN 16129
- Gastyp: Propan, Butan und LPG (auf das Schild geschrieben)
- Anmerkung: Die Markierung von DP2 oder DP5 auf dem Schild (2) ist der Wert des maximal zulässigen stromabwärtigen Druckverlusts, der nicht überschritten werden darf.



1 INSTALLATION UND BETRIEBSANWEISUNGEN

- TYP 694 ist ein Hausregler, der für die Gasversorgung bei einem spezifischen Druck und Durchfluss verwendet wird, wie auf dem Schild (2) angegeben.
- Sicherstellen, dass Einlass und Auslass des Reglers mit dem Zylinder und dem zu verwendenden Gerät kompatibel sind.
- Der Gaszylinder muss immer in vertikaler Position gehalten werden. Den Zylinder nicht während des Betriebs bewegen. Wenn das Gerät im Außenbereich verwendet wird, so muss es derartig positioniert oder geschützt werden, dass jegliches nachfolgende Wasser nicht direkt eindringen kann.
- TYP 694 Versionen mit einem Ablassventil (die Markierung "PRV" ist auf dem Schild (2) sichtbar) sind im Allgemeinen nicht für die Verwendung in geschlossenen Räumen bauartgenehmigt (siehe diesbezügliche lokale Gesetze).
- TYP 694 Betriebstemperaturbereich liegt zwischen 0/+50°C für Butan und -20/+50°C für Propan und LPG.
- Nach offener Flamme nach einem Gasaustritt suchen. Statt dessen eine Wasser-Seifen-Lösung verwenden.
- Wenn Fehler gefunden werden sollten, die Gasversorgung schließen und sofort Ihren Gaslieferanten kontaktieren.
- Vermeiden, das Loch auf der Abdeckung (VENT) zu verstopfen oder abzusperren (9).
- Der Regler darf nicht in Wohnwägen oder Wohnmobilen verwendet werden.
- Den Regler für Dauerverwendung im Außenbereich in einer wettergeschützten Position installieren und dabei sehr auf die Position des Ventilationslochs (9) achten.

Bis zur Installationszeit muss das Produkt an einem sauberen, trockenen Ort aufbewahrt werden, der vor Wetter-, Umwelteinflüssen und direktem Sonnenlicht geschützt ist. Es darf weder in irgendeiner Weise gestoßen noch verbeult werden.

Vor der Installation das Produkt nach Schäden und Schmutz untersuchen. Beschädigte Produkte dürfen nicht installiert werden.

2 MONTAGE DES GUMMISCHLAUCHS (Abb.1)

- Das Schlauchende (4), wenn notwendig mithilfe von Seifenwasser an den Reglerauslass anschließen. Den Schlauch unter Verwendung von Klemmen (8) befestigen. Nicht zu stark anziehen, um die Beschädigung des Schlauchs zu vermeiden. (In einigen Ländern haben Schlauchklemmen und Schlauch Standardabmessungen).

3 MONTAGE DES REGLERS AUF DEM VENTIL

- Sicherstellen, dass das Zylinderventil (7) geschlossen ist. Plastikstöpsel (6) entfernen, wenn vorhanden.
- Bevor der Regler am Zylinder befestigt wird, den Schlauch (4) befestigen. Hierfür sicherstellen, dass der Stutzen (3) vollständig abgedeckt ist und von einer Schlauchschelle (8) vollständig bedeckt ist: Sicherstellen, dass alle Ventile und Geräte ausgeschaltet sind.
- Alle Anschlüsse überprüfen und sicherstellen, dass sie frei von Schmutz und unbeschädigt sind.
- Wenn erforderlich überprüfen, dass die Dichtung vorhanden und in einem guten Zustand ist.
- Der Regler sollte unterstützt werden und der Anschluss (1) am Zylinderventilauslass angebracht und mit einem Schraubenschlüssel festgezogen werden.

4 GASAustrITT

Alle Gasaustritte sind gefährlich, wenn sie auch noch so klein sind und müssen deshalb beseitigt werden. Austretendes Gas kann normalerweise durch Geruch oder Geräusch entdeckt werden. Allerdings sollte ein flüssiges Reinigungsmittel über den Bereich gebürstet werden, um den Austrittsort zu bestätigen. NIE mit einer offenen Flamme nach einem Gasaustritt suchen.

Wenn bei Zylindern ein Leck vermutet wird, sofort die Gasversorgung unterbrechen und alle stehenden Kontrollleuchten oder offenen Flammen löschen. Wenn möglich, den Raum lüften. Wenn sich der Zylinder im Innenbereich befindet, ihn nach draußen an einen sicheren Ort bringen und Ihren Händler um Rat fragen.

5 STRÖMUNGSWÄCHTER (EFV)

Der TYP 694 kann mit einer Sicherheitsvorrichtung, dem "Strömungswächter", ausgestattet werden, der entwickelt wurde, um den Gasaustritt bei unbeabsichtigtem Lösen oder Bruch des Gummischlauchs zu stoppen, der verwendet wird, um Gas zum Benutzergerät zu liefern. Die Markierung "excess flow" (Strömungswächter) auf dem Schild (2) zeigt das Vorhandensein dieses Geräts auf TYP 694.

Die Flussbegrenzungsvorrichtung sollte folgendermaßen agieren:

1. Wenn sich der Schlauch aus seiner korrekten Position weg bewegt:
 - Das Zylinderventil schließen,
 - den Schlauch erneut korrekt auf dem Reglerschlauchanschluss befestigen.
 - Das Zylinderventil öffnen.
 - Mindestens 20 Sekunden warten, bevor die Anwendung wieder geöffnet wird.

2. Wenn der Gasfluss höher ist als die Kapazität des Reglers, setzen Sie sich mit Ihrem Gaslieferanten in Verbindung.

Um den korrekten Betrieb der Flussbegrenzungsvorrichtung während der Gasversorgung sicherzustellen, sollte die Schlauchlänge des Geräts höchstens 1,5 m betragen.

Unter normalen Nutzungsbedingungen empfiehlt es sich, zur Sicherung des korrekten Betriebs der Installation, diesen Regler innerhalb von 10 Jahren nach Herstellungsdatum auszutauschen. 10 Jahre ist eine Empfehlung, die durch die Normen oder Verhaltensregeln des jeweiligen Landes ersetzt werden könnte.

WICHTIG: Nie den Regler am Zylinderventil angeschlossen lassen, wenn der Gummischlauch nicht korrekt in seinem Sitz untergebracht ist, weil die Flussbegrenzungsvorrichtung nicht entwickelt wurde, um die Gasversorgungs-Ausschalt-Funktion sicherzustellen.

Es darf nie am Produkt herumgebastelt oder es darf nie zerlegt werden. All diese Vorgehensweisen führen zum Verfall der Garantiedeckung des Produkts und der Hersteller lehnt jegliche daraus folgende Haftung ab.

6 EMPFEHLUNG FÜR DEN ENDKUNDEN

Gasaustritte können Brände und Explosionen auslösen.

Wenn Gasgeruch wahrgenommen wird:

- Keine Elektrogeräte oder das Telefon verwenden.
- Keine Haushaltsgeräte einschalten.
- Rufen Sie Ihren Lieferanten sofort vom Telefon eines Nachbarn an.
- Wenn Sie Ihren Lieferanten nicht erreichen können, so rufen Sie die Feuerwehr an.

CAVAGNA GROUP SPA - LPG & natural gas regulators RECA division

Via Matteotti, 5 - 25012 Viadana di Calvisano - Brescia ITALY

info@cavagna.com - www.cavagnagroup.com

Tel: +39 030 9688611 – Fax: +39 030 9968712